



5 | OHNE FOSSILE BRENNSTOFFE

TRADITIONELL UND DOCH VON MORGEN

Es ist kein Haus, das sich in den Vordergrund drängt. Und doch ist es ein Gebäude, das samt seiner hier gezeigten Varianten dank seiner inneren Werte für die Zukunft gerüstet ist.

Schlicht, einfach und irgendwie passend haben die Massivhausbauer aus Harsefeld das Giebelhäuschen V1 genannt. V steht für Viebrock, die 1 verweist darauf, dass dieses Haus eine große Tradition hat. So ähnlich sah nämlich das erste Typenhaus aus, mit dem Viebrock auf den Markt ging. Es ist samt seiner Varianten bis heute ein Verkaufsschlager geblieben. Was sich wie eine rückwärts gewandte Geschichte anhört, ist in der Tat eine Zukunftsstory. Denn nicht die Form ist hier entscheidend. Es kommt auf den Inhalt an. Und da zeigt sich das V1 überraschend zukunftsorientiert. Eine bei Viebrockhaus

bewährte Kombination aus Wärmedämmung, innovativer Heiztechnik und kontrollierter Lüftung versorgt das Haus mit Wärme und Wohnkomfort – ohne fossile Brennstoffe. Die Heizung besteht aus einer Abluftwärmepumpe mit Außenluftanteil: Verbrauchte Raumluft gelangt über die kontrollierte Be- und Entlüftung in die Wärmepumpe. Sie entzieht der Abluft die Wärme und nutzt sie für Heizung und Warmwasserbereitung.

Eine Spezialität des Hausanbieters aus Nordniedersachsen ist der Transmissi-

Großzügigkeit auf nur
137 Quadratmetern:
der Wohn/Essbereich.



Zwei Bungalow, aber nur ein Konzept: Beide fußen auf dem Prinzip des V1-Hauses.



Fotos: Viebrockhaus

V1 als Doppelhaus: Eine genial einfache Lösung. Hier werden zwei V1-Häuser hintereinander gestellt.



onswärmesammler. Er nutzt die Wärme, die sich auf dem Spitzboden des Hauses aufstaut zusätzlich für die Heizung. Gedämmte Außenwände, eine Thermosohle gegen Bodenkälte und eine luftdichte Gebäudehülle sorgen dafür, dass die Wärme im Haus bleibt. Steigende Preise von Öl und Gas sind für V1-Bewohner also kein wirkliches Problem – ganz abgesehen davon, das man so auch die Umwelt nicht belastet. Das Viebrock-Haus V1 ist nicht nur technologisch auf dem neuesten Stand. Es ist auch gründlich überarbeitet worden und präsentiert sich Bauherren in bester Verfassung. Wie das aussieht, kann man sich im neu eröffneten V1 Musterhaus in Kaarst und in Horneburg anschauen.

Es ist verblüffend, wie großzügig 137 Quadratmeter Wohnfläche wirken können. Schon das Entree des kompakten Einfamilienhauses empfängt Besucher mit reichlich Raum. Eine zweiflügelige Tür mit großem Glaseinsatz gibt den Blick frei in den dahinter liegenden Wohn-Ess-Bereich und lässt viel Tageslicht in die Diele. Die offene Treppe in Anthrazit harmoniert farblich mit den großformatigen Bodenfliesen in Schieferoptik. Der Wohn-Ess-Bereich mit offener Küche erstreckt sich L-förmig über insgesamt 53 Quadratmeter. Vier Fenstertüren öffnen den Raum zur Terrasse. Das Herz der offenen Wohnebene ist der große Esstisch mit bequemen Polsterstühlen. Das kurze Ende des L-förmigen Raumes bildet der Wohnbereich.

Der Eindruck von Offenheit und Großzügigkeit setzt sich im Dachgeschoss des Hauses fort. Dank des 1,40 Me-



Titel: mein schönes zuhause

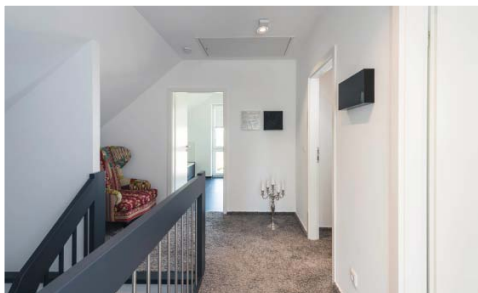
Ausgabe: 11-12/2014

Gut gelöst und sehr geräumig: das Entree des Hauses.



Hier kommen **Tradition** und **Fortschritt** auf gelungene Weise zusammen.

Der besonders hohe Drempel des Hauses bringt viel Platz in den ersten Stock.



Großzügig eingerichtet: Das Bad mit Dusche und Wanne.

MEHR INFO
www.zuhause3.de/viebrockhaus

ter hohen Drempels strahlen die Zimmer die typische Behaglichkeit des Wohnens unterm Dach aus, bieten aber zugleich viel Raum für kleinere Möbel. Ein separater Ankleideraum neben dem Schlafzimmer macht sperrige Kleiderschränke überflüssig. Das geräumige Kinderzimmer bietet viel Platz zum Spielen. Nebenan liegt ein etwas kleinerer Raum, der sich als zweites Kinderzimmer oder Büro nutzen lässt.

Das Äußere des Hauses strahlt Tradition und Handwerksqualität aus. Das klassische Satteldach ist mit Tondachziegeln gedeckt. Bei der Fassadengestaltung stehen Klinker, Putz oder eine Kombination aus beidem zur Auswahl.

Die Idee hinter dem neuen Viebrock-Haus V1 ist so einfach wie überzeugend: Grundriss, Materialien und Ausstattungsdetails gibt der Hausanbieter weitgehend vor. So kann das Unternehmen viele Elemente vorfertigen lassen: Die Bauherren bekommen ein komplett ausgestattetes Haus zum vergleichsweise günstigen Preis. Bei der Bemusterung geht der Anbieter einen neuen Weg. Per Internet können Bauherren Fassadengestaltung, Bodenbeläge, Treppen und andere Details zusammenstellen. Was seine Kunden wünschen, weiß Vorstandsvorsitzender Andreas Viebrock aus Erfahrung: „Unsere Bauherren erwarten von uns nicht nur gute Qualität zum angemessenen Preis, sie erwarten auch, dass Ihre Wünsche berücksichtigt werden. All das bieten wir.“

Vivian Rehder

INFO

Die Zukunft hat eine Vergangenheit

Mit dem neuen V1 Typenhaus knüpft Viebrockhaus in seinem Jubiläumsjahr an eine erfolgreiche Geschäftsidee aus den Anfangsjahren des Unternehmens an. Firmengründer Gustav Viebrock lieferte 1963 mit dem ersten V1 ein massiv gebautes Haus, das 30 Prozent günstiger zu haben war als ein vergleichbares Fertighaus in Holzständerbauweise. Im Jahr 2014 erfüllt das neu aufgelegte V1 Haus mit seinem durchdachten Grundriss erneut die Wünsche und Bedürfnisse vieler Bauherren. Viebrockhaus hat die wiederverwertete Idee des Typenhauses zur Serie erweitert. Nach demselben Prinzip verkauft der Hausanbieter auch zwei Bungalows und ein Doppelhaus mit 101 Quadratmetern Wohnfläche pro Haushälfte.